

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 / Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 09.-15.07.2022

Nr. 22/28-A

Lieber Hörer!

Sei wieder herzlich willkommen bei der Telefon-Kurzpredigt!

Ich möchte heute mit dir eine Geschichte teilen, die uns wieder einmal klar macht, wie töricht es ist, Gott für die vielen Nöte im Leben von uns Menschen verantwortlich zu machen.

Ein ungläubiger Friseur ging einmal mit einem Prediger durch einen herunter gekommenen Stadtteil, in dem viele arme Menschen lebten.

Da sagte der Friseur: *„Ich kann nicht an einen liebenden Gott glauben. Wenn er so gütig ist, wie man sagt, wie kann er dann zulassen, dass Menschen von Rauschgift abhängig werden und von anderen Gewohnheiten, die einen zugrunde richten?“*

Der Prediger schwieg. Dann begegneten sie einem auffällig unordentlichen Mann. Sein Haar ging ihm bis auf die Schultern und auf Kinn und Wangen standen lange Bartstoppeln.

Da hatte der Prediger die Antwort gefunden! *„Sie müssen kein guter Friseur sein, denn sonst würden Sie nicht zulassen, dass ein Mann, wie dieser hier wohnt, ohne sein Haar schneiden zu lassen und ohne sich zu rasieren.“*

Ungehalten antwortete der Atheist: *„Warum geben Sie mir die Schuld? Ich kann doch nichts dafür, dass er so ist! Wenn er in mein Geschäft käme, würde ich schon dafür sorgen, dass er gepflegt aussieht!“*

Der Prediger schaute den Friseur an und sagte: *„Dann dürfen Sie auch nicht Gott die Schuld zuschreiben, wenn Menschen ihre üblen Gewohnheiten nicht aufgeben! Er lädt sie ja freundlich ein, zu ihm zu kommen und will sie retten!“*

Ach, wenn doch diese Geschichte von allen Menschen verstanden würde. Nicht Gott ist Schuld am Unheil unter uns Menschen. Wir selber haben all die vielen Nöte verursacht.

Warum fällt es uns wohl so schwer, zu dieser Tatsache zu stehen? Ist es nicht der Stolz, der uns daran hindert? Lieber Hörer, gib deinen Stolz auf, denn Gott will dir Gnade erweisen. Tausche doch Stolz gegen Gnade und dein Leben wird neu und hell.

Wo immer nun ein Mensch sich von dieser Tatsache überführen lässt, da ist Gottes Rettung auch gleich zur Stelle. Hör doch bitte dazu immer neu das Wort der Heiligen Schrift, wenn es in 1. Johannes 1,9 heißt:

„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Das ist die Gerechtigkeit GOTTES! Ergreif sie heute!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen